

Digitalisierungszentrum  
ulm | alb-donau | biberach

## Digitalisierungszentrum für die Region Ulm | Alb-Donau | Biberach

### Das Vorhaben:

53.000 Unternehmen. 500.000 Einwohner. Eine Anlaufstelle für Digitalisierungsfragen.  
Das ist die Idee für unser regionales Digitalisierungszentrum (Digital Hub).

Damit dies gelingt, gibt es neben einer Zentrale in Ulm auch Standorte in Ehingen und Riedlingen sowie ein Kompetenzzentrum für Building Information Modeling an der Hochschule Biberach. Neu hinzu kommen im Jahr 2021 die Standorte in Laupheim und Amstetten. Durch diese Konzeption wird das Digitalisierungszentrum in die Fläche getragen und der ländliche Raum bedient.

An allen Standorten wird technische Infrastruktur sowie Know-how zur Erprobung und Entwicklung neuer digitaler Lösungen, Produkte und Geschäftsmodelle für Unternehmen aller Branchen und Größen zur Verfügung gestellt. Dazu werden auch Räumlichkeiten für Experimentierräume, Informationsräume, Coworking Spaces, etc. vorgehalten.

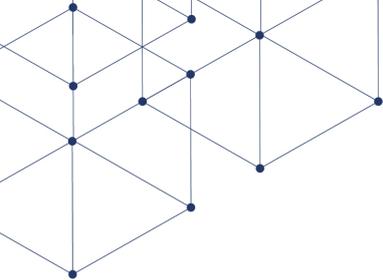
Zudem bietet das Digitalisierungszentrum Serviceleistungen in Form von Beratungen, Informationsveranstaltungen, Workshops und der Bereitstellung von Technik zum Ausprobieren. Dabei hat das Digitalisierungszentrum eine zentrale Koordinierungs- und Organisationsaufgabe inne, um die zahlreichen, bereits bestehenden regionalen Angebote im Sinne einer optimalen Kundenbetreuung abzugreifen, zu bündeln und zentral zu vermarkten. Darüber hinaus konzipiert das Digitalisierungszentrum aber auch selbst eigene Angebote in den Kernkompetenzen. Hierbei stehen die Bereiche

- Onlinemarketing
- Building Information Modeling (BIM),
- Internet of Things (Iot)
- 3D-Druck
- Künstliche Intelligenz (KI)
- sowie Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)

im Fokus, da ein regionales Angebot auf diesen Gebieten bis dato nicht existiert, ausgebaut werden sollte oder ideal weiterentwickelt werden kann. Selbstverständlich wird das Konzept zudem kontinuierlich an neue Trends und technologische Entwicklungen angepasst.

### Akteure und Rahmenbedingungen:

Der Antrag für einen regionalen Digital Hub wurde unter Federführung der IHK Ulm von insgesamt 23 regionalen Akteuren entwickelt. Neben den Kammern (IHK und Handwerkskammer), zahlreichen Gebietskörperschaften, den Hochschulen und den regionalen Gründerzentren, sind dabei auch zahlreiche Unternehmen, Start-ups und eine Unternehmerinitiative eingebunden. Durch diese breite Aufstellung wurden somit wichtige Experten und Multiplikatoren im Bereich Digitalisierung eng in die Ausgestaltung des Digitalisierungszentrums eingebunden.



Digitalisierungszentrum  
ulm | alb-donau | biberach

In einer zweiten Antragsstufe wurde aus organisatorischen und rechtlichen Gründen dann beschlossen, das Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau | Biberach durch einen neu gegründeten Verein Digitalisierungsregion Ulm | Alb-Donau | Biberach e.V. zu betreiben. Dessen Mitglieder sind die IHK Ulm, der Alb-Donau-Kreis, der Landkreis Biberach und der Stadtkreis Ulm sowie die Städte und weiteren Standortkommunen Biberach, Ehingen und Riedlingen. Diese Mitglieder stellen letztlich auch die Finanzierung des Digitalisierungszentrums für insgesamt 5 Jahre sicher (die IHK bringt in diesem Zeitraum dabei bis zu 750 T€ ein, die Kreise je gut 250 T€ und die drei Standortkommunen je 50 T€). Zudem erhält das Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau | Biberach in den ersten drei Jahren auch Fördermittel von fast einer Millionen Euro vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Die weiteren Konsortialpartner der ersten Antragsstufe werden in den Fachbeirat des Vereins integriert. Folglich sind wichtige Experten und Multiplikatoren aus dem Bereich Digitalisierung auch weiterhin eng in die Ausrichtung des Digitalisierungszentrums eingebunden. Der Fachbeirat umfasst dabei folgende Institutionen, Organisationen und Unternehmen:

Kammern:	Handwerkskammer Ulm
Hochschulen:	Universität Ulm, Hochschulen Biberach und Ulm, SRH Fernhochschule Riedlingen
Gründerzentren:	TFU GmbH, BED Businesspark Ehingen GmbH
Cluster & Netzwerke:	initiative.ulm.digital, Innovationsregion Ulm
Unternehmen:	Liebherr (für das Thema IoT), Rayher Hobby (für das Thema Onlinemarketing), Matthäus Schmid Bauunternehmen (für das Thema BIM), artiso solutions (für das Thema VR / AR und MR), Solidpro Informationssysteme (für das Thema 3D-Druck)
Startups:	ADLATUS, Day4Solutions, Lemonize, ATR Software